



Medieninformation

Seite 1 von 2

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

—

**Einladung zur Pressekonferenz
Einrichtung eines Sonderdezernats bei der Staatsanwaltschaft
Düsseldorf „Gewalt gegen Personen, die öffentliche Aufgaben
wahrnehmen“**

**am Dienstag, 29. Januar, 14.00 Uhr
Ministerium der Justiz Saal N 324
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf**

28.01.2019
Dirk Reuter
stv. Pressesprecher
Telefon: 0211 8792-358

Telefax: 0211 8792-371
pressestelle@jm.nrw.de

—

Übergriffe auf Polizei-, Rettungs- und andere Einsatzkräfte stellen in den vergangenen Jahren eine zunehmende Herausforderung dar.

Mit dem Gesetz zur Stärkung des Schutzes von Vollstreckungsbeamten und Rettungskräften wurden im letzten Jahr die Straftatbestände der §§ 113 ff. StGB grundlegend reformiert. Die am 30. Mai 2017 in Kraft getretenen strafrechtlichen Neuregelungen geben der Justiz die Möglichkeit, Delikte der in Rede stehenden Art schärfer als bisher zu sanktionieren.

Die Staatsanwaltschaft Düsseldorf zieht hierzu eine erste Bilanz.
— Polizei und Feuerwehr berichten über ihre Erfahrungen aus der Praxis.

Hierzu stehen Ihnen zur Verfügung:

Minister der Justiz Peter Biesenbach
Leiter Berufsfeuerwehr Stadt Essen Ulrich Bogdahn
Gewerkschaft der Polizei (GdP) Heiko Müller
Deutsche Polizei Gewerkschaft (DPolG) Frank Mitschker
Leiter Staatsanwaltschaft Düsseldorf Falk Schnabel
Staatsanwaltschaft Düsseldorf Britta Zur

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf mit Linien U 76, U 78
oder U 79 bis Haltestelle
Steinstraße / Königsallee



Hinweise an die Vertreterinnen und Vertreter der Medien:

Bei Interesse an der Teilnahme wird um eine **Anmeldung** im
Ministerium der Justiz 0211 - 8792464 (Andrea Zerwinski) oder
pressestelle@jm.nrw.de gebeten.

Pressekontakt: Dirk Reuter (Ministerium der Justiz) -
Tel.: 0211 / 8792-358